

ETHNO-JAZZ

Louis Sclavis Quartet
Silk And Salt MelodiesDYNAMIC
RANGE
DR12

Louis Sclavis Quartet SILK AND SALT MELODIES

ECM/Universal CD

(63')

Seit über 20 Jahren gilt der Franzose Louis Sclavis als eine der bedeutendsten Stimmen des europäischen Jazz. Dies mit gutem Grund. Immer wieder gelingt es dem Klarinettenisten, eine Musik zu gestalten, die sich nicht krampfhaft bemüht, afroamerikanischen Vorbildern nachzueifern, sondern ihre Einflüsse gleichermaßen aus der Klassik, dem Jazz und orientalischen Musiktraditionen bezieht.

Für sein aktuelles Album hat er mit dem Gitarristen Gilles Corrado und dem Pianisten Benjamin Moussay zwei bewährte musikalische Partner gewählt, die bereits vor einigen Jahren in seinem „Atlas-Trio“ mitwirkten, und als vierten

Mann zog er den französisch-persischen Perkussionisten Keycan Chemirani hinzu, der ein wahrer Meister an der Zarb ist, der traditionellen persischen Holztrommel. Neun Stücke umfasst „Silk And Salt Melodies“, allesamt aus Sclavis' Feder, von denen jedes einzelne einen ganz eigenen Kosmos bildet. Mal jagen die Musiker im Unisono-Galopp durch die Oktaven („Sel et soie“), ein andermal findet sich der Hörer in an Bill Frisell erinnernden Klanglandschaften der Gitarre wieder, während der ansonsten sehr melodisch und klangsinnlich agierende Benjamin Moussay zeigt,

dass ihm auch ekstatische Freejazz-Einlagen („Cortège) nicht fremd sind; den treibenden Puls und viele exotische Sounds dazu liefert Keycan Chemirani.

Auch nach mehrmaligem Hören entdeckt man in den Stücken immer wieder neue Details und vielfältige Bezüge zu Musik verschiedener Epochen und Kulturen. Dass diese CD sehr räumlich und natürlich in den Instrumentenfarben aufgenommen wurde, steigert das Hörvergnügen zusätzlich.

Mario Felix Vogt

MUSIK ★★★★★

KLANG ★★★★★



Louis Sclavis